

**Sichern Sie sich Ihre CME-Punkte!
Vielen Dank, dass Sie unsere
eLearningangebote nutzen.**

Damit Sie Ihre Fortbildungspunkte
gutschrieben bekommen, sind es
nur wenige Schritte:



- 1 Füllen Sie den Fragebogen aus und speichern Sie das Ergebnis auf Ihrem Rechner.**
- 2 Senden Sie uns den Bogen unter Angabe Ihres vollständigen Namen und EFN an:
*„zertifizierung@unna-akademie.de“***
- 3 Wir übernehmen den Rest!** Die Übermittlung Ihrer Daten erfolgt wie gewohnt zeitnah an die Bundesärztekammer. Sie erhalten im Nachgang ein Zertifikat über die Teilnahme.



**Lernerfolgskontrolle für das Themengebiet
Aufbau und Regeneration der Haut für
die Unna Akademie**

1. Welche Schicht der Haut stellt den Kontakt zur Umwelt her?

- Korium
- Epidermis
- Subkutis

2. Welcher Bestandteile gehört nicht zur Haaranlage?

- Haarzwiebel
- Haarmuskel
- Papillarkörper

3. Welche Drüse besitzt einen eigenen Ausführungsgang zur Hautoberfläche?

- ekkrine Schweißdrüse
- Talgdrüse
- apokrine Duftdrüse



4. Welcher Bestandteil des Nagelapparates wird als Culicula bezeichnet?

- der distale Nagelwall
- die proximalen Anteile der Nagelplatte
- das Nagelhäutchen

5. Welcher Regulationsfaktor ist für die kutane Mikrozirkulation unbedeutend?

- endothelzellabhängige metabolische Regulation
- endothelzellunabhängige vegetative Regulation
- neuroekkrine Regulation über Merkelzellen



**Lernerfolgskontrolle für das Themengebiet
Physikochemie des Stratum corneum
für die Unna Akademie**

1. Welches Mikrokompartiment des Stratum corneum besteht überwiegend aus Lipiden?

- cornified envelope
- interkorneozytäre Matrix
- Korneozyten

2. Welche Eigenschaft der Ceramide bildet die physikochemische Grundlage für Membranbildung?

- Hygroskopie
- Osmolarität
- Amphiphilie

3. Welches ist das Schlüsselenzym der Ceramidsynthese?

- Serin-Palmitoyl-Transferase
- Delta-6-Desaturase
- Sphinganine-Acetyltransferase



4. Welche Wasserphase des Stratum corneum ist quantitativ die Größte?

- freies Wasser
- mobilisierbares Wasser
- fixiertes Wasser

5. Welcher Hautoberflächen pH-Wert ist physiologisch?

- pH 4,0
- pH 5,5
- pH 7,0



Lernerfolgskontrolle für das Themengebiet
***Barrierefunktion der Haut* für die**
Unna Akademie

1. Worin besteht die Barrierefunktion der Epidermis?

- regulierter Austausch an Substanzen und Reizen mit der Umwelt
- totale Abschirmung des Organismus gegenüber der Umwelt
- ausschließliche Vermeidung von Wasserverlust

2. Welche UV-Strahlung dringt am tiefsten in die Haut ein?

- UVA
- UVB
- UVC

3. Warum vermittelt insbesondere UVB karzinogene Effekte?

- führt zur Bildung von Immunkomplexen
- induziert die Freisetzung von karzinogenen Zytokinen
- induziert DNA-Schäden



4. Wie nennt man die Gesamtheit der Mikroben auf der Haut?

- mikrobielle Virulenz
- kutanes Mikrobiom
- bakterielles Pathogenom

5. Welche Gruppe von Proteinen regulieren wesentlich die bakterielle Flora der Haut?

- mutiertes Filaggrin
- keratinozytäre Desmogleine
- antimikrobielle Peptide



**Lernerfolgskontrolle für das Themengebiet
Galenischen Konzepte von Topika für die
Unna Akademie**

1. Welche Funktion übt die Grundlage nicht aus?

- Vehikelfunktion
- Eigenwirkung
- Depolarisation

2. Welche Substanz ist in einer Salbe nicht enthalten?

- Wasser
- Emulgator
- Öl

3. Welche Phase einer O/W-Creme ist die äußere kontinuierliche?

- Wasser
- Öl
- Emulgator



4. **Wenn eine Zubereitung in der äußeren Phase Wasser enthält, muss häufig welcher Hilfsstoff zugefügt werden?**

- Konsistenzgeber
- Puffer
- Konservierungsstoff

5. **Welche Topika unterliegen einem Zulassungsverfahren?**

- Kosmetika
- Medizinprodukte
- Arzneimittel



**Lernerfolgskontrolle für das Themengebiet
*Interaktion von Topika mit dem Stratum
corneum* für die Unna Akademie**

1. Welcher Prozess im Stratum corneum muss bei der Interaktion von Topika neben der Barrierefunktion beachtet werden?

- Reservoirfunktion
- Absorption
- Proteinbindung

2. Welcher Faktor besitzt bei der Eigenwirkung einer Grundlage keine Bedeutung?

- physikalische Effekte
- regulatorischer Status
- sensorische Effekte

3. Was versteht man unter der Metamorphose der Matrix?

- Wechsel der Farbe des Grundlage
- Entmischung der Matrix und Verlust volatiler Anteile
- Änderung des pH-Wertes durch Pufferung



4. Welches Verhältnis eignet sich am besten zur Abschätzung der Eigenwirkung einer Grundlage?

- HLB-Verhältnis des Emulgatormischungs
- Verhältnis der gelösten zu ungelösten Matrixanteile
- Verhältnis von Wasser zu Öl

5. Welche Grundlage wählt man bei akuten Ekzemen?

- wasserreiche Matrix
- indifferente Matrix
- fettreiche Matrix



**Lernerfolgskontrolle für das Themengebiet
Wirkstoffpenetration für die Unna Akademie**

1. Welcher Begriff wird nicht zur Beschreibung pharmakokinetischer Prozesse verwendet?

- Wirkstoffpenetration
- Wirkstoffpermeation
- Wirkstoffsubtraktion

2. Wie nennt man den Vorgang, der zur Trennung eines Wirkstoffs aus dem Matrixgefüge führt?

- Substitution
- Liberation
- Assimilation

3. Welches ist die bedeutendste Route die ein Wirkstoff durch das Stratum corneum nimmt?

- interzelluläre Route
- transzelluläre Route
- intrazelluläre Route



4. Welche Follikeltypen sind für die transfollikuläre Route entscheidend?

- Komedonen
- offene Follikel
- geschlossene Follikel

5. Welches ist die wichtigste Kraft die einen Wirkstoff in die Haut transportiert?

- Diffusion
- Segregation
- Permutation